



Gemeinde Flerden
Protokoll Nr. 2_2021_09_P
Gemeinde Nr. 3662
Geschäft / Objekt Plan der Gefahrenkommission

Begehung:

Datum 23.06.2021
Teilnehmer Andri Largiadèr, Vorsitz Gefahrenkommission 2
Damian Cadotsch, Regionalforstingenieur
Christian Nagy, Koordinator Infrastrukturprojekte
Anita Zuidema, Sachbearbeiterin Naturgefahren

Grundlagen

- [1] Entwurf der Gefahrenkarte Wasser, Gemeinden Tschappina, Urmein, Flerden, Masein, Eichenberger Revital, Stand vom 22. Juni 2021
- [2] Entwurf der Gefahrenkarte Hangmuren, Gemeinden Flerden und Urmein, Amt für Wald und Naturgefahren, Graubünden, Stand vom 22. Juni 2021
- [3] Entwurf der Gefahrenkarte Gleitschnee, Gemeinde Flerden und Urmein, Amt für Wald und Naturgefahren, Graubünden, Stand vom 22. Juni 2021
- [4] Gefahrenkarte Permanente Rutschungen, Heizenberg, Dr. Roland Wyss GmbH, 25. März 2019
- [5] Gefahrenzonenplan für die Gemeinde Flerden vom 26. August 2008

Feststellungen

Allgemeines

In der Gemeinde Flerden wurden für das gesamte Gemeindegebiet Gefahrenkarten für die Prozesse Wasser [1], Hangmuren [2], Gleitschnee [3] und permanente Rutschungen [4] erstellt. Die daraus resultierenden Gefahrenbereiche werden in den Plan der Gefahrenkommission übertragen und nach der Prüfung vor Ort gegebenenfalls leicht arrondiert. Entlang des Gerinnes des Dorfbachs Flerden werden die Zonen mit erheblicher Gefährdung (rot) aus dem Gefahrenzonenplan von 2008 übernommen [5] und wo nötig leicht arrondiert. Weiter ist entlang von Gerinnen von Erosionsprozessen auszugehen. Diese werden mit einem sogenannten Erosionsstreifen berücksichtigt. Die Breite des

Erosionsstreifens ist abhängig von der Uferbefestigung und vom Gewässertyp. Im Gefahrenzonenplan von 2008 [5] wurden entlang des Gerinnes des Dorfbachs Flerden bereits entsprechende Zonen mit erheblicher Gefährdung (rot) ausgeschieden. Diese werden weitgehend übernommen und wo nötig leicht arrondiert.

Im Folgenden sind allgemeine Feststellungen zu den Gefahrengebieten innerhalb des Siedlungsgebiets aufgeführt.

Prozess Wasser

Dorfbach Flerden

Im Gebiet "Mulin" weisen die Unterquerung des Gebäudes und der Durchlass des Dorfbachs Flerden bei der Dorfstrasse bereits beim 30-jährlichen beziehungsweise 100-jährlichen Ereignis eine unzureichende Kapazität auf. In der Folge sind Wasseraustritte ab dem 30-jährlichen Ereignis zu erwarten. Zudem kann es im Gebiet "Curtgins" bei Hochwasserereignissen zu Auflandungen im Gerinne kommen, was die Kapazität des Gerinnes verringert und bereits beim 30-jährlichen Ereignis zu Wasseraustritten führt. Aus den genannten Gründen wurde in der Gefahrenkarte Wasser [1] in den obenstehenden Gebieten ein Gefahrenbereich mit mittlerer Gefährdung ausgeschieden.

Prozess Hangmuren

Innerhalb des Siedlungsgebiets wurde in der Gefahrenkarte Hangmuren [2] lediglich im Gebiet "Allmeini" ein blauer Gefahrenbereich ausgeschieden. Es werden beim 100-jährlichen Ereignis Hangmuren mittlerer Intensität erwartet.

Prozess Gleitschnee

In der Gefahrenkarte Gleitschnee [3] wurden blaue Gefahrenbereiche innerhalb des Siedlungsgebiets nur im Gebiet "Allmeini" ausgeschieden. Es ist von Gleitschneeprozessen mittlerer Intensität mit einer Wiederkehrperiode von 100 Jahren auszugehen.

Prozess permanente Rutschung

Blaue und rote Gefahrenbereiche aufgrund von permanenten Rutschprozessen wurden gemäss der Gefahrenkarte für permanente Rutschungen [4] nur ausserhalb des Siedlungsgebiets ausgeschieden.

Entscheide

1. Die in den Gefahrenkarten für Wasser- [1], Hangmuren- [2] und Gleitschnee- [3] und permanente Rutschprozesse [4] ausgeschiedenen blauen und roten Gefahrenbereiche werden in den Plan der Gefahrenkommission als Gefahrenzonen mit mittlerer (blau) und erheblicher (rot) Gefährdung übernommen und gebietsweise arrondiert. Diese Anpassungen sind im Folgenden aufgeführt.
2. Entlang des Gerinnes des Dorfbachs Flerden werden die Zonen mit erheblicher Gefährdung (rot) aus dem Gefahrenzonenplan von 2008 [5] grösstenteils übernommen. Die Ausnahmen sind im Folgenden aufgeführt. Weiter wird die Zone mit erheblicher Gefährdung (rot) bei Veränderungen der Erfassungsbereiche entsprechend angepasst. Entlang des Gerinnes des Dalauerbachs wird ein Erosionsstreifen von 5 m ab Bachmitte ausgeschieden und dieser einer Zone mit erheblicher Gefährdung (rot) zugeordnet.
3. Entlang des Gerinnes des Dorfbachs Flerden wird die aus dem Gefahrenzonenplan von 2008 [5] übernommene Zone mit erheblicher Gefährdung (rot) auf den Parzellen 92, 97, 188, 223, und 224 leicht arrondiert.
4. In den Gebieten "Mulin" und "Sumvitg" werden die Zonen mit erheblicher (rot) und mittlerer (blau) Gefährdung nicht aus dem Gefahrenzonenplan von 2008 [5] übernommen. Stattdessen werden Zonen mit erheblicher (rot) und mittlerer (blau) Gefährdung basierend auf den roten und blauen Gefahrenbereichen in der Gefahrenkarte Wasser [1] ausgeschieden und leicht arrondiert.
5. Oberhalb von Kote 1320 m ü. M. wird die Zone mit erheblicher Gefährdung (rot) aus dem Gefahrenzonenplan von 2008 [5] entlang des Flerdnerbachs übernommen, aber sie wird basierend

- auf der Gefahrenkarte Wasser [1] neu einer mittleren Gefährdung (blau) zugeteilt. Weiter wird diese Zone mit mittlerer Gefährdung (blau) auf der Parzelle 298 leicht arrondiert.
6. Im Gebiet "Allmeini" werden die aus der Gefahrenkarte für Hangmuren [2] übernommenen blauen Gefahrenbereiche einer Zone mit mittlerer Gefährdung (blau) zugeordnet und auf den Parzellen 6 und 28 leicht arrondiert. Weiter werden die in der Gefahrenkarte Gleitschnee [3] ausgeschiedenen blauen Gefahrenbereiche übernommen, als Zone mit mittlerer Gefährdung (blau) ausgeschieden und auf der Parzelle 257 leicht arrondiert.
 7. Im Gebiet "Pro da Crusch" werden die aus der Gefahrenkarte Hangmuren [2] übernommenen blauen Gefahrenbereiche als Zonen mit mittlerer Gefährdung (blau) ausgeschieden und auf der Parzelle 239 leicht arrondiert.
 8. In den Gebieten "Baria" und "Soldadis" werden die blauen und roten Gefahrenbereiche aus der Gefahrenkarte für permanente Rutschungen [4] als Gefahrenzonen mit mittlerer (blau) bzw. erheblicher (rot) Gefährdung übernommen und auf den Parzellen 205, 206, 207, 208, 209, 211, 226 und 227 leicht arrondiert.
 9. Im Gebiet "Niruncs" werden die aus der Gefahrenkarte für permanente Rutschungen [4] übernommenen blauen Gefahrenbereiche als Gefahrenzonen mit mittlerer Gefährdung (blau) ausgeschieden und auf den Parzellen 259, 260 und 298 leicht arrondiert.
 10. In den Gebieten "Badugns" und "Sanestris" werden die blauen Gefahrenbereiche aus der Gefahrenkarte für permanente Rutschungen [4] als Gefahrenzonen mit mittlerer Gefährdung (blau) übernommen und leicht arrondiert.

Hinweis / Empfehlung

Der Plan der Gefahrenkommission ist behördenverbindlich und von der Gemeinde zeitnah in die Ortsplanung zu überführen (Art. 28 Abs. 3 KWAG).

Die Gefahrenzonen werden nur innerhalb der Erfassungsbereiche für Naturgefahren ausgeschieden. Ausserhalb der Erfassungsbereiche müssen die Gefahren im Einzelfall beurteilt werden. Die Erfassungsbereiche wurden zuhanden des vorliegenden Plans der Gefahrenkommission überarbeitet.

Bei den Begehungen wird jeweils der Ist-Zustand beurteilt. Durch spätere Terrainveränderungen innerhalb oder in der Nähe der Bauzonen können Fliesswege so verändert werden, dass die Gefahrenbereiche innerhalb der Bauzonen beeinflusst werden und neu beurteilt werden müssen.

Tiefencastel, 29.10.2021

Gefahrenkommission 2

Vorsitz

Andri Largiadèr

Mitglied

Christian Wilhelm

Regionalforstingenieur

Damian Cadotsch

Beilagen:

- Plan der Gefahrenkommission 2







- Plan der Gefahrenkommission, Flerden; 1:10'000
- Plan der Gefahrenkommission, Flerden, Dorf; 1:2'000
- Plan der Gefahrenkommission, Flerden, Baria Sut; 1:2'000

Verteiler:

- Gemeinde Flerden
- Amt für Raumentwicklung GR
- Gebäudeversicherung Graubünden
- Mitglieder der Gefahrenkommission 2

Plan der Gefahrenkommission PGKo

Flerden
1:10'000

- Gefahrenzonen**
-  Gefahrenzone 1 (rote Zone)
 -  Gefahrenzone 2 (blaue Zone)
 -  Erfassungsbereich
- Hinweise**
-  Baugebiet
 -  Wald
 -  Gewässer

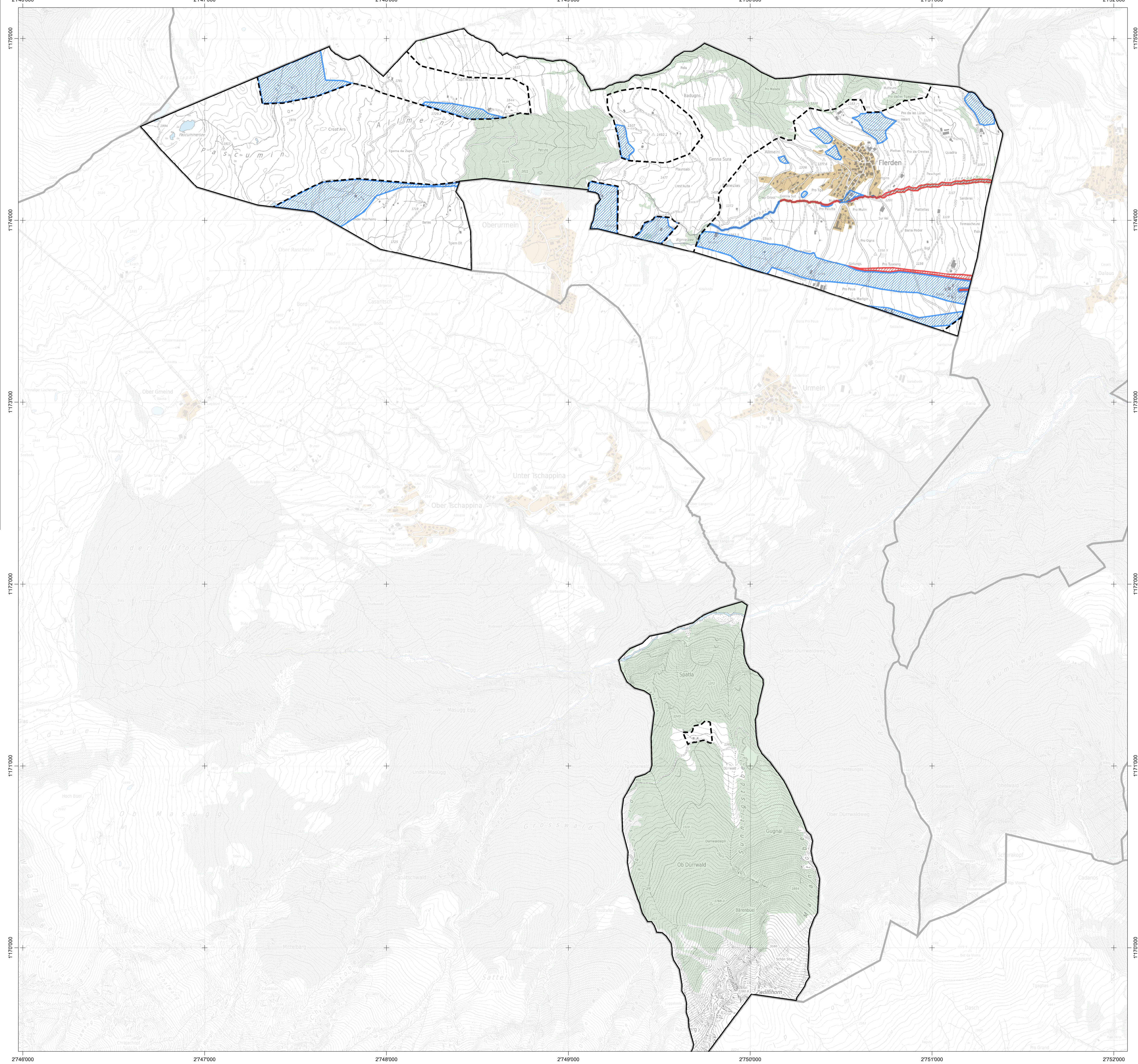
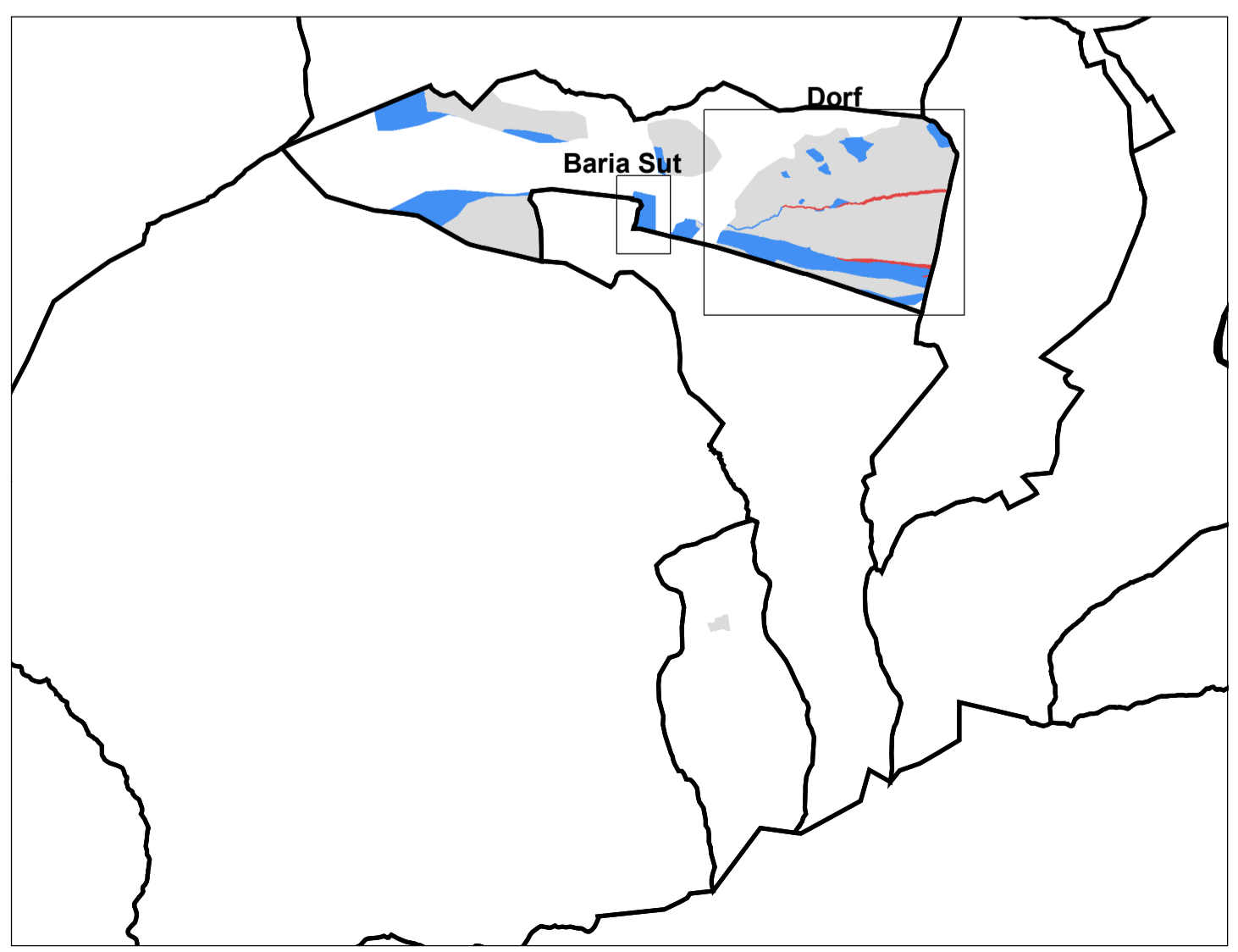
Tiefencastel, den		
Gefahrenkommission II		
Vorsitz	Mitglied	Regionalforstingenieur
(Andri Largiadèr)	(Christian Wilhelm)	(Damian Cadotsch)
Visum für Wassergefahr Abteilung für Wasserbau TBA GR		
(Marcel Roth)		

Kartendaten: Basisplan © ALG



Kartenerstellung: AWN, 26.10.2021, st

Übersicht 1:45'000








Plan der Gefahrenkommission PGKo




Flerden, Baria Sut

1:2'000

Gefahrenzonen

-  Gefahrenzone 1 (rote Zone)
-  Gefahrenzone 2 (blaue Zone)
-  Erfassungsbereich

Hinweise

-  Gebäude
-  Wege, Strassen, Plätze
-  Baugebiet
-  Wald
-  Gewässer

Tiefencastel, den

Gefahrenkommission II

Vorsitz

Mitglied

Regionalforstingenieur

(Andri Largiadèr)

(Christian Wilhelm)

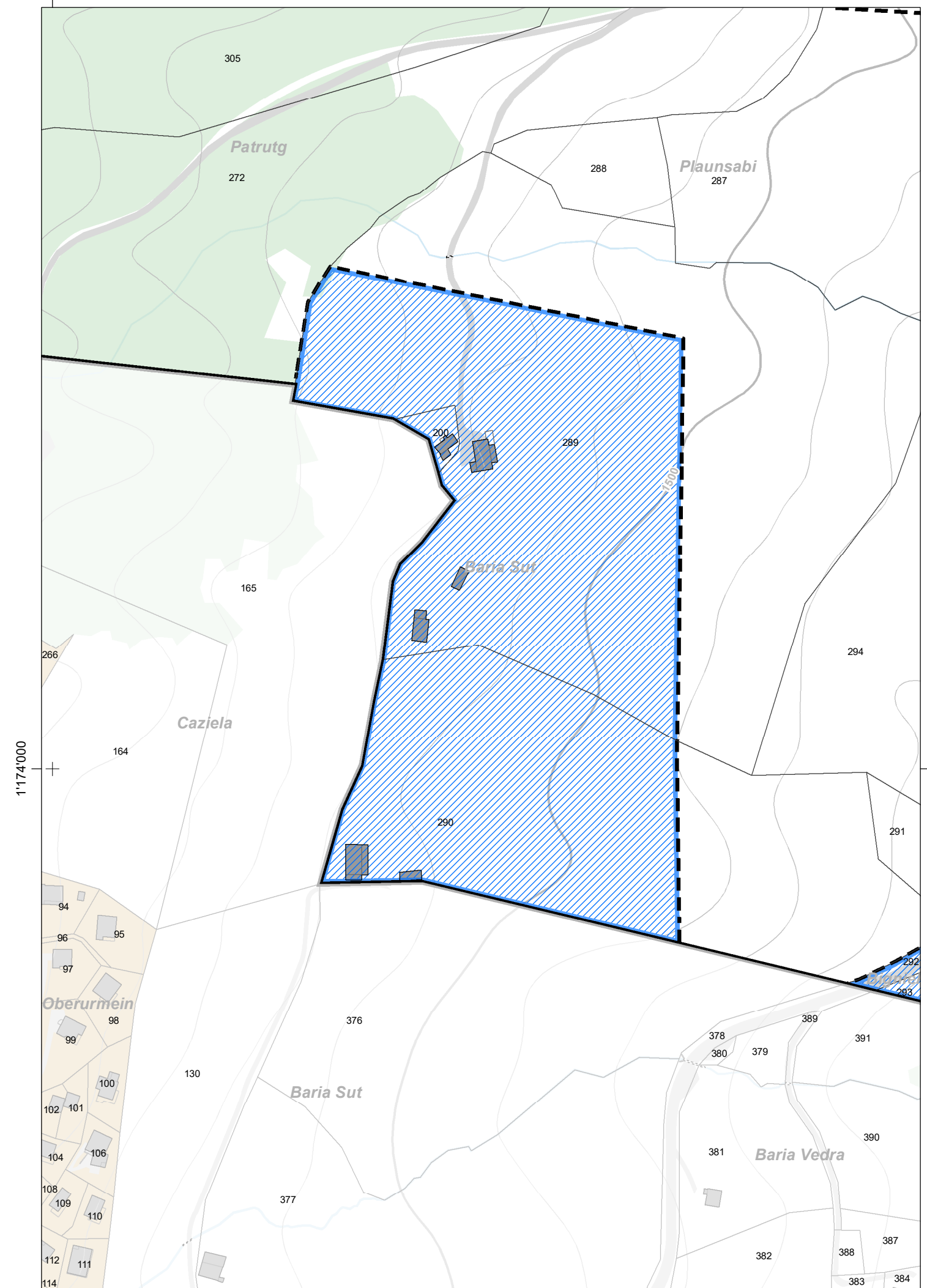
(Damian Cadotsch)

Visum für Wassergefahr
 Abteilung für Wasserbau TBA GR

(Marcel Roth)



2749'000



2749'000

11'74'000

11'74'000

11'74'000

11'74'000

11'74'000



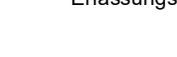



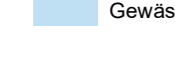
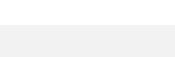
11'74'000

11'74'000

11'74'000

11'74'000

Plan der Gefahrenkommission PGKo
Flerden, Dorf
1:2'000

- Gefahrenzonen**
-  Gefahrenzone 1 (rote Zone)
 -  Gefahrenzone 2 (blaue Zone)
 -  Erfassungsbereich
- Hinweise**
-  Gebäude
 -  Wege, Strassen, Plätze
 -  Baugelbiet
 -  Wald
 -  Gewässer

Tiefencastel, den		
Gefahrenkommission II		
Vorsitz	Mitglied	Regionalforstingenieur
(Andri Largiadèr)	(Christian Wilhelm)	(Damian Cadotsch)
Visum für Wassergefahr		
Abteilung für Wasserbau TBA GR		
(Marcel Roth)		



Kartendaten: Basisplan © ALG Kartenerstellung: AWN, 27.07.2021, st

